



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder soweit: Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global startet die neunte Runde des bundesweiten Wettbewerbs „Hauptstadt des Fairen Handels“. Unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, laden wir Städte und Gemeinden in Deutschland zur Teilnahme ein. Bewerben Sie sich mit Ihren Aktionen und Projekten oder ihren kontinuierlichen Maßnahmen, Leitbildern und Strategien zur Stärkung des Fairen Handels! Wir machen Ihr faires Engagement sichtbar, würdigen es und verbreiten Ihre guten Beispiele. Auch diesmal gibt es wieder hohe Preisgelder für die aktivsten fünf Städte und Gemeinden sowie Sonderpreise für fünf besondere Einzelprojekte.

An dem Wettbewerb, der seit 2003 im zweijährigen Turnus ausgeschrieben wird, bewarben sich im Jahr 2017 insgesamt 100 Kommunen mit mehr als 900 Projekten – so viele wie noch nie! Auch 2019 gilt: Wer die besten und kreativsten Projekte vorweisen kann, wird zur „Hauptstadt des Fairen Handels“ gekürt. Für alle Bewerberkommunen warten zudem exklusive Angebote wie die Teilnahme an zweitägigen Erfahrungsaustauschen im Jahr 2020 sowie die Verlosung von 20 Strategie- und Kommunikationsberatungen und von zehn Fairen Kochshows. Also nutzen Sie die Chance, sich bekannt zu machen und Ihre Aktivitäten zu stärken – Einsendeschluss ist der 28. Juni 2019. Sie gewinnen immer dabei!

Weitere Informationen zum Thema <https://skew.engagement-global.de/wettbewerb-hauptstadt-des-fairen-handels.html>

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Stefan Wilhelmy, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement Global

Inhalte dieser Ausgabe:

- [Aktuelles aus der Servicestelle](#)
- [Highlights aus dem letzten Monat](#)
- [Material & Medien](#)
- [Tipps](#)
- [Spruch des Monats](#)
- [Kontakt und Impressum](#)

Aktuelles aus der Servicestelle

Neue Ausschreibung zur Unterstützung kommunaler Partnerschaftsprojekte

Auch 2019 können deutsche Kommunen einen Zuschuss für ihre Zusammenarbeit mit Partnerkommunen im Globalen Süden beantragen. Im Rahmen des Projekts „Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte“ (Nakopa) der Servicestelle werden gemeinsame entwicklungspolitische Vorhaben mit bis zu 500.000 Euro gefördert. Interessenbekundungen sind bis Freitag, 22. Februar 2019 möglich.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/unterstuetzung-durch-nakopa.html>

Kleinprojektfonds für kommunale Entwicklungspolitik im Jahr 2019

Die Servicestelle unterstützt deutsche Kommunen 2019 auch wieder aus dem Kleinprojektfonds für kommunale Entwicklungspolitik. Bezuschusst werden Vorhaben zur Vernetzung und Begegnung, Strategieentwicklung, Qualifizierung und Informationsarbeit zur Stärkung der kommunalen Entwicklungspolitik. Projektanträge für dieses Haushaltsjahr können fortlaufend bis Dienstag 1. Oktober 2019 eingereicht werden.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/kleinprojektfonds.html>

Aufruf zu Themenvorschlägen für Städteplattform Connective Cities

Connective Cities sucht Kommunen und kommunale Unternehmen, die sich mit Themen für die Ausrichtung einer Dialogveranstaltung bewerben möchten. Die Gastgeber erhalten dabei die Gelegenheit, sich international zu präsentieren und mit kommunalen Akteuren in Ländern des Globalen Südens in einen Fachaustausch zu treten. Um einen solchen Dialogprozess zu initiieren, können bis Freitag, 15. Februar 2019 Themenvorschläge eingereicht werden.

Mehr Informationen <https://www.connective-cities.net/aktuelles/news/themenaufruf-2019/>

Infoveranstaltung zu Global Nachhaltige Kommune in Schleswig-Holstein

Das Projekt „Global Nachhaltige Kommunen in Schleswig-Holstein“ startet im März 2019 in die zweite Phase! Kern ist eine dreiteilige Workshop-Reihe zu bewährten Ansätzen, Methoden und Instrumenten zur Umsetzung der Agenda 2030 und ihrer 17 Ziele. Die Servicestelle und ihre Kooperationspartner laden interessierte Kommunen aus Schleswig-Holstein am Dienstag, 19. Februar 2019 zu einer Informationsveranstaltung über das Projekt nach Rendsburg ein.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/infoveranstaltung-global-nachhaltige-kommune-schleswig-holstein.html>

Durchführungsseminar zu Nakopa und Klimafazilität

Die Servicestelle veranstaltet am Dienstag, 19. Februar 2019 in Bonn ein Seminar für Kommunen, die ein Projekt im Rahmen von Nakopa – Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte oder FKPP – Förderprogramm für kommunale Klimaschutz- und Anpassungsprojekte gestartet haben und noch nicht mit den Bestimmungen vertraut sind. Es gibt Informationen und Erläuterungen zum Zuwendungsrecht und den Vertragsbestandteilen.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/seminare-zur-durchfuehrung-kommunaler-partnerschaftsprojekte-fuer-nakopa-und-fkpp.html>

Doku zur Auftaktkonferenz deutsch-libanesischer kommunaler Partnerschaften

Mehr als 100 Teilnehmende aus knapp 30 deutschen und libanesischen Kommunen kamen vom 27. Februar bis 1. März 2018 in München zusammen, um sich auszutauschen und Ideen für Projektpartnerschaften zu entwickeln. Die Ergebnisse der Auftaktkonferenz zu den deutsch-libanesischen kommunalen Partnerschaften, die im Rahmen der Initiative „Kommunales Know-how für Nahost“ stattfand, können nun in einer Dokumentation nachgelesen werden.

Zum Download <https://www.initiative-nahost.de/de/detailseite/dokumentation-auftaktkonferenz-deutsch-libanesische-kommunale-partnerschaften.html>



Weitere Veranstaltungen und Infomaterial finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Veranstaltungskalender <https://skew.engagement-global.de/veranstaltungen.html>

Zum Infomaterial <https://skew.engagement-global.de/publikationen.html>

Highlights aus dem letzten Monat

Videoclip zu „MiGlobe – Neue Chancen für die kommunale Entwicklungspolitik“



In dem Video wird die Arbeit von MiGlobe und seinen erfahrenen Beraterinnen und Beratern vorgestellt. Foto: Martin Scherag

Im Rahmen von „MiGlobe – Neue Chancen für die kommunale Entwicklungspolitik“ können sich Kommunen bei ihren entwicklungspolitischen Aktivitäten von Beraterinnen und Beratern mit Migrationsbezug unterstützen lassen. Mit entwicklungspolitischem Wissen und vielfältigen Kontakten zu migrantischen Akteuren helfen sie, entwicklungspolitische Themen gemeinsam mit Migrantinnen und Migranten zu gestalten. Ein Videoclip stellt das Projekt nun vor.

Zum Videoclip <https://skew.engagement-global.de/miglobe-neue-chancen-fuer-die-kommunale-entwicklungspolitik.html>

Videoclip zum Programm „Fachkräfte für kommunale Partnerschaften weltweit“



Ein neuer Videoclip informiert über das Programm „Fachkräfte für kommunale Partnerschaften weltweit“. Foto: Engagement Global

In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH vermittelt die Servicestelle Fachkräfte in Partnerschaften mit Kommunen des Globalen Südens. In einem kurzen und übersichtlichen Videoclip erfahren Interessierte alles Wissenswerte rund um das Programm „Fachkräfte für kommunale Partnerschaften weltweit“ (FKPW) nun auch auf Englisch und Spanisch – sowie in Kürze auch auf Französisch.

Zum Videoclip Deutsch <https://skew.engagement-global.de/erklaeofilm-fachkraefte-weltweit.html>

Zum Videoclip Englisch <https://skew.engagement-global.de/video-experts-worldwide.html>

Zum Videoclip Spanisch <https://skew.engagement-global.de/video-especialistas-mundial.html>

Material & Medien

Handreichung „Die Ziele für Nachhaltige Entwicklung im Unterricht“

Die Publikation „Teaching The Sustainable Development Goals“, die 2017 vom ESD Expert Net veröffentlicht wurde, liegt nun in deutscher Sprache vor. In ihr wird aufgezeigt, wie die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele in den schulischen Unterricht integriert werden können. Hierzu werden die einzelnen Ziele und ihre Hintergründe beschrieben und durch eine „Story of Change“ aus den beteiligten Ländern des Netzwerks, veranschaulicht.

Download PDF http://www.esd-expert.net/files/ESD-Expert/pdf/Was_wir_tun/Lehr-%20und%20Lernmaterialien/Broschuere_DE-SDG-Barrierfrei-web.pdf

Interreligiöser Kalender für das Jahr 2019

Das religiöse Zusammenleben in Deutschland ist vielfältig. Über Feste und Feiertage der größeren Religionen informiert der Interreligiöse Kalender, den das für Integration zuständige Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen erneut herausgegeben hat. Neben den Feiertagen von Christen, Juden, Muslimen, Aleviten, Bahá'í, Buddhisten, Hindus und altorientalischen Christen werden erstmals auch die Festtage der Jesiden aufgeführt und erläutert.

Mehr Information, Bestellung und Download <https://www.mkffi.nrw/interreligioeser-kalender>

Wünsche für die Zukunft der Internationalen Arbeitsorganisation

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) blickt 2019 auf ihr 100-jähriges Bestehen zurück. In der neuen Publikation „Wünsche für die Zukunft. Was ExpertInnen der ILO empfehlen“ fragt das SÜDWIND-Institut nach den größten Herausforderungen, denen sich die ILO gegenüber sieht.

So konnten etwa die Kernarbeitsnormen der Organisation bisher noch nicht überall durchgesetzt werden, geschweige denn existenzsichernde Löhne.

Download PDF <https://suedwind-institut.de/files/Suedwind/Publikationen/2018/2018-33%20Wuensche%20fuer%20die%20Zukunft.%20Was%20ExpertInnen%20der%20ILO%20empfehlen.pdf>

Leitfäden zur Beschaffung von LED-Beleuchtung

Die Kompetenzstelle für Nachhaltige Beschaffung hat zwei Leitfäden zur Planung und Beschaffung von LED-Straßenbeleuchtung und LED-Innenbeleuchtung veröffentlicht. Darin finden sich Informationen zu technischen und vergaberechtlichen Anforderungen wie Lebenszykluskosten, Energieeffizienz, Lebensdauer, Recycling- und Reparaturfähigkeit sowie nachhaltige Beschaffung. Die Leitfäden entstanden im Rahmen eines EU-Projektes.

Mehr Informationen und Download http://www.nachhaltige-beschaffung.info/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2018/181025_LED_Innen_Aussenbeleuchtung_LF.html?nn=3631298

Bedeutung des Sonderberichts des Weltklimarates für Städte

Der Weltklimarat hat kürzlich in einem Sonderbericht vor den Folgen einer globalen Erwärmung selbst um zwei Grad gewarnt. In einer neuen Veröffentlichung sind nun die wichtigsten Erkenntnisse des Berichts für Entscheidungsträgerinnen und -träger der Städte und Ballungsräume der Welt zusammengefasst. Der Globale Pakt der Bürgermeister und das Netzwerk der C40-Städte konnten dafür 18 namhafte Autoren des Sonderberichts gewinnen.

Mehr Informationen und Download https://www.c40.org/press_releases/new-report-summarizes-what-the-ipcc-1-5-c-special-report-means-for-cities

Tipps

Internetportal zu den „SDG-Indikatoren für Kommunen“

Die von den kommunalen Spitzenverbänden, der Bertelsmann Stiftung, der Servicestelle und weiteren Partnern entwickelten „SDG-Indikatoren für Kommunen“ sind jetzt auch über ein eigenes Internetportal zu erreichen. Nutzende brauchen lediglich den Namen der Kommune einzugeben, um spezielle Daten zur Nachhaltigkeit zu erhalten. So erfährt die jeweilige Kommune, bei welchen Zielen sie schon vorbildlich arbeitet und wo noch Handlungsbedarf besteht.

Mehr Informationen <https://sdg-portal.de/>

Umfrage zu den Nachhaltigkeitszielen in Kommunen und Regionen

Der Europäische Ausschuss der Regionen führt gemeinsam mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung eine Umfrage über die wichtigsten Beiträge der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften zu den Nachhaltigkeitszielen durch. Kommunen und Regionen sind aufgerufen, mit ihren Erfahrungen zur künftigen Strategie der Europäischen Union für die Nachhaltigkeitsziele beizutragen. Die Umfrage läuft bis Freitag, 22. Februar 2019.

Mehr Informationen <https://cor.europa.eu/de/news/Pages/take-part-in-the-cor-oecd-survey-on-sustainable-development-goals.aspx>

Neue Bewerbungsrunde beim „Projekt Nachhaltigkeit“

Initiativen und Projekte, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen, können sich beim „Projekt Nachhaltigkeit“, vormals „Werkstatt N“, um ein Qualitätssiegel bewerben. Die Auszeichnung wird auch in diesem Jahr von den vier

Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung verliehen. Die Bewerbungsfrist endet am Donnerstag, 28. Februar 2019.

Mehr Informationen <https://www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de/>

Mitmachen beim Deutschen Integrationspreis

Gemeinnützige Organisationen, private Initiativen, Vereine und Sozialunternehmen, die sich mit zukunftsweisenden Konzepten für Integration und ein respektvolles Miteinander einsetzen, können sich noch bis Mittwoch, 23. Januar 2019 um den Deutschen Integrationspreis bewerben. Die gemeinnützige Hertie-Stiftung stellt in einer Kombination aus Crowdfunding und Fördermitteln Preisgelder in Höhe von insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung.

Mehr Informationen <http://deutscher-integrationspreis.de/bewerbung>

Bewerben bei zweiter Runde des Pilotprojekts „Energiewende PartnerStadt“

Im Rahmen des Pilotprojekts „Energiewende PartnerStadt“ unterstützen die Agentur für Erneuerbare Energien und die Humboldt-Viadrina Governance Platform die kommunale grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Energiewende. Deutsche und europäische Kommunen und Stadtwerke können sich im Rahmen ihrer Partnerschaften bis Freitag, 15. März 2019 für eine Teilnahme an der zweiten Runde des Projekts bewerben.

Mehr Informationen <https://www.unendlich-viel-energie.de/dieagentur/projekte/energiewende-partnerstadt>



Die nächsten Eine-Welt-Nachrichten erscheinen am 18. Februar 2019.

Eine Übersicht der vergangenen Ausgaben finden Sie in unserem Newsletter-Archiv.

Zum Archiv <https://skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html>

Spruch des Monats

„Das Fortrücken in der Kalenderjahrzahl macht wohl den Menschen, aber nicht die Menschheit reifer.“

Johann Peter Hebel (1760-1826), deutscher Schriftsteller

Kontakt und Impressum

Kontakt

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Besuchsadresse: Fritz-Schäffer-Str. 26, 53113 Bonn

Postadresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn

Telefon +49 228 20717-340 | Fax +49 228 20717-389

service-eine-welt@engagement-global.de

www.service-eine-welt.de

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Impressum

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen

Telefon +49 228 20717-0 | Fax +49 228 20717-150

info@engagement-global.de

www.engagement-global.de

Sitz der Gesellschaft: Bonn

Tulpenfeld 7, 53113 Bonn

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Jens Kreuter

Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021

Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Verantwortlich für Inhalte der SKEW: Dr. Stefan Wilhelmy

Redaktion: Barbara Baltsch